

Kurzbericht Nr. M 192-3/21-K
zu Prüfbericht Nr. M 192-3/21 vom 17.02.2022

1. **Antragsteller:** Firma e-4 Bauchemie GmbH
Brand 547
6881 Mellau
Österreich

2. **Mischungsangaben der Zementestrichmörtel:**

Estrichmörtel:	Zementestrichmörtel
Mischungsverhältnis:	Zement : Gesteinskörnung: 1 : 4,0 Masse-Teile
Zement:	ternärer Schnellzement „Supermix R3“
Gesteinskörnung:	Kiessand 0/8 mm, Sieblinie A ₈ / B ₈ nach DIN 1045-2
Wasser/Binderwert:	0,42
Konsistenz:	Ausbreitmaß (Hägermann): 12,6 cm
Frischmörtelrohddichte:	2,40 kg/dm ³
Luftporen:	2,3 %

Die Mischungen wurden in einem Zwangsmischer hergestellt.

3. **Prüfergebnisse der Dimensionsstabilität:**

Prüfungsdurchführung nach DIN EN 13892-9:2019-06

L _{Start}	0,00	µm	
L _{max}	29,91	µm	
L _{Ende}	-41,50	µm	nach 90 Tagen
Δ L	71,41	µm	
DL	71	µm/m	
M (40±3°C)	1,3	Gew.-%	nach 90 Tagen

Nach DIN 18560-1:2021-02 Estriche im Bauwesen – Teil 1: „Allgemeine Anforderungen, Prüfung und Ausführung“ – erfüllt der Estrichmörtel der hier beschriebenen Zusammensetzung die Anforderung an die Schwindklasse SW1 (DL < 0,2 mm/m). Der Verlauf der Schwindkurve kann der Skizze der Anlage 1 entnommen werden.

4. **Schlussbemerkungen:**

Die im Kurzbericht angegebenen Prüfergebnisse beruhen auf Labormessungen; unter baupraktischen Bedingungen können abweichende Ergebnisse erhalten werden. Der Kurzbericht darf nicht geändert und nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Instituts veröffentlicht werden. Dies bezieht sich auch auf eine auszugsweise Veröffentlichung. Er ist in Verbindung mit dem Prüfbericht Nr. M 192-3/21 gültig.

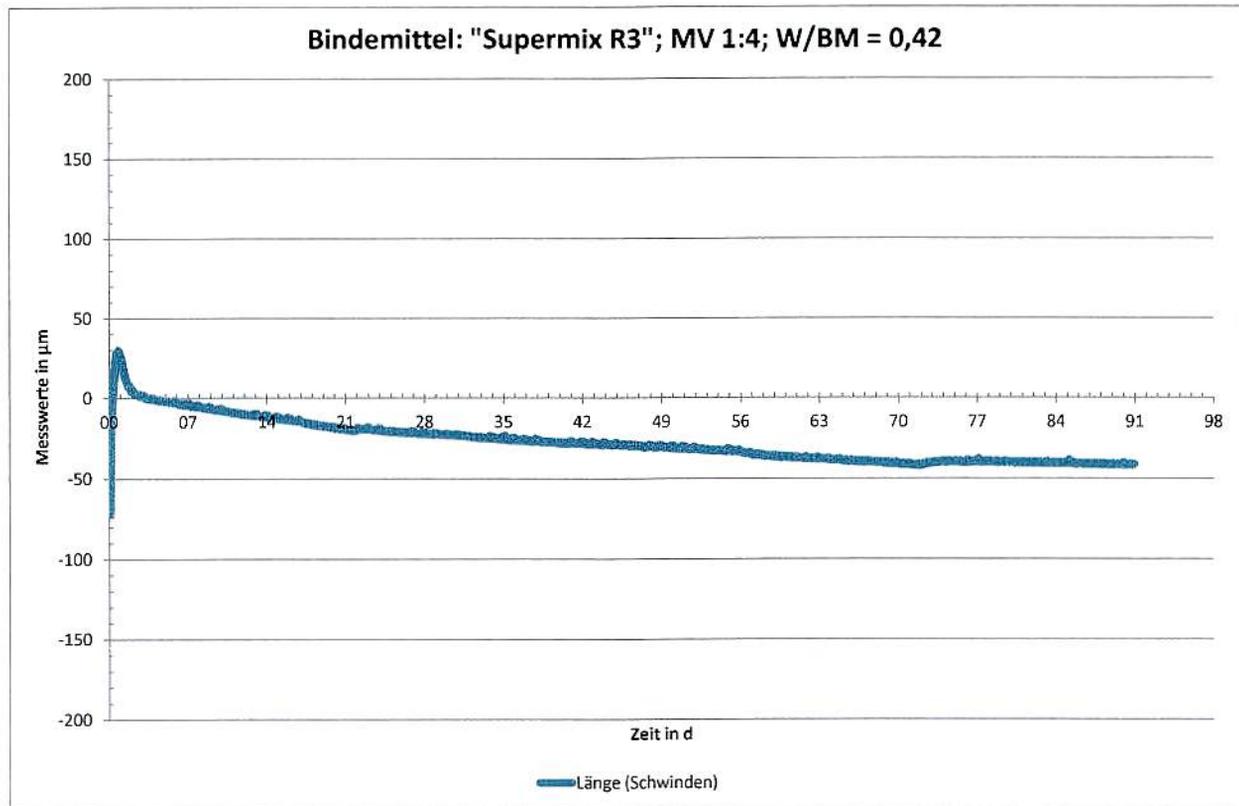
Troisdorf, den 17.02.2022

Institut für Baustoffprüfung
und Fußbodenforschung

Institutsleitung:

Dipl.-Ing. Egbert Müller





Skizze: Messergebnisse der Längenänderung nach DIN EN 13892-9:2019-06

